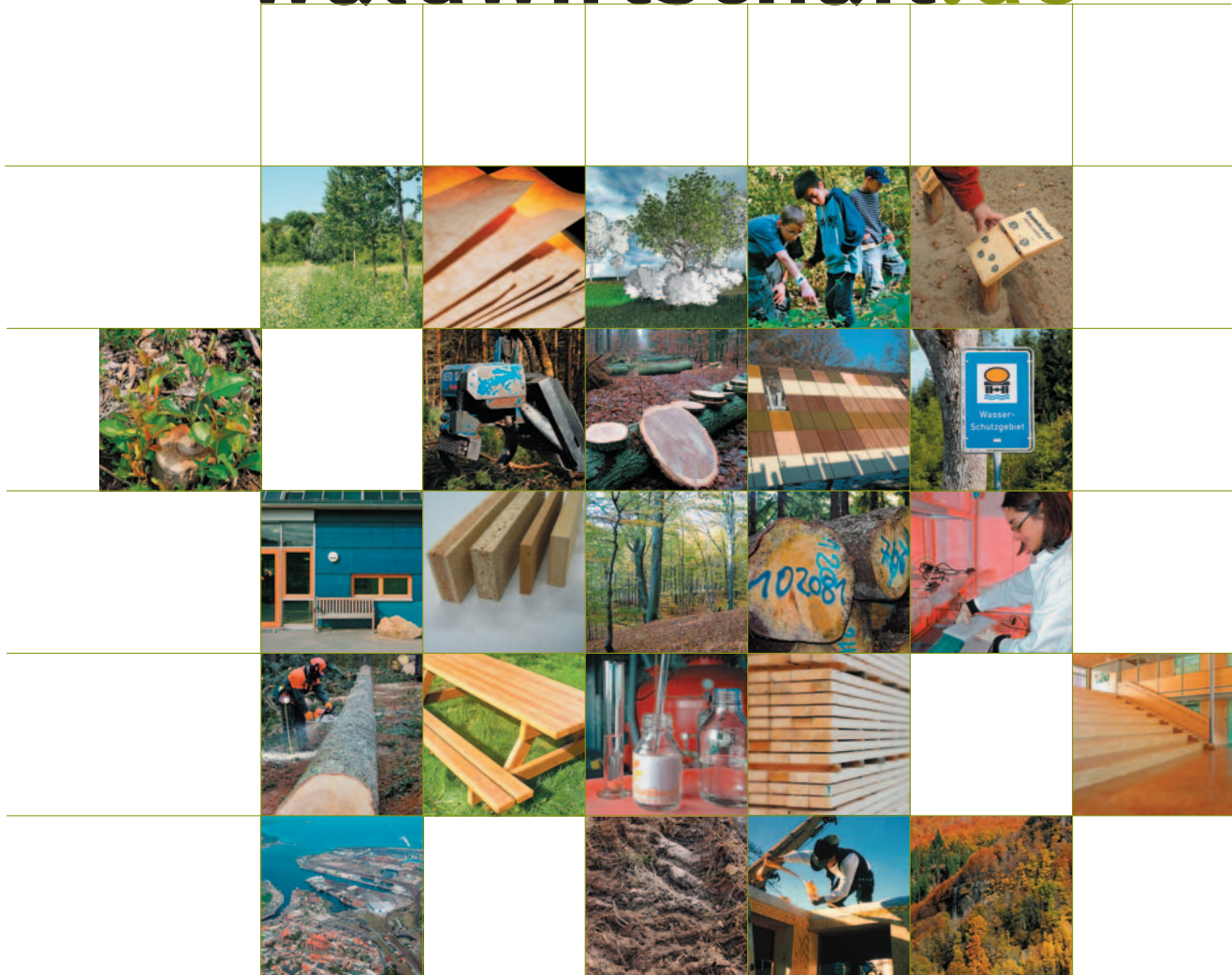


www.nachhaltige-waldwirtschaft.de



Wald und Holz 2

Übergreifende Aktivitäten im Förderschwerpunkt vernetzen Maßnahmen: Im europäischen ERA-Net WoodWisdom-Net werden nationale Förderprogramme der Wald- und Holzforschung koordiniert. Die European Forest-Based Sector Technology Platform (FTP) verbindet Wissenschaft und Wirtschaft auf nationaler und europäischer Ebene.



Wald und Holz in Europa

Grenzüberschreitende Aktivitäten zur Stärkung von Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit

Ein Ziel des Förderschwerpunktes ist es, die deutsche Wald- und Holzforschung im europäischen Kontext zu verankern. Der Ausbau grenzüberschreitender Zusammenarbeit und Koordination soll zu innovativen, umweltfreundlichen und kostengünstigen Produkten, Prozessen und Dienstleistungen führen. Damit wird ein Schritt zur Stärkung von Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit der europäischen Waldwirtschaft und der Holzindustrie getan.

ERA-Net WOODWisdom-Net

Im europäischen ERA-Net WoodWisdom-Net werden nationale Förderaktivitäten zur Holzforschung gemeinsam zwischen Ministerien und Projektträgern aus Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Großbritannien, Frankreich, Österreich und Deutschland koordiniert. Das BMBF und PtJ beteiligen sich mit dem Förderschwerpunkt »Nachhaltige Waldwirtschaft« an einem transnationalen Pilotcall (November 2006) des ERA-Nets WoodWisdom-Net. Für transnationale Verbundvorhaben des Pilotcalls stellen die Partnerländer insgesamt ein Budget von 20 Millionen Euro in einem Zeitraum von 2006 bis 2011 bereit. Von insgesamt 70 eingereichten Skizzen wurden 44 Verbände zur Abgabe von Vollarträgen eingeladen. Die Beteiligung der Teilnehmer des Förderschwerpunktes »Nachhaltige Waldwirtschaft« ist gut.

ANSPRECHPARTNER Dr. Kristina Gross

TELEFON 030-20199539 | E-MAIL k.gross@fz-juelich.de

Forest-Based Sector Technology Platform

Der forstbasierte Sektor hat eine hervorragende Ausgangssituation zur Schaffung von Leitmärkten aufgrund seines nachwachsenden Rohstoffs und nachhaltigen Wirtschaftskonzepts, seiner ökologischen und sozialen Funktionen gemeinsam mit der Innovationskraft seiner Akteure. Die European Forest-Based Sector Technology Platform (FTP) ist eine Initiative der Wirtschaft und verfolgt das Ziel, das

Innovationspotenzial Europas in den Bereichen Forst, Papier und Holz durch Forschung und Entwicklung nachhaltig und wettbewerbsfähig zu stärken. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) beteiligt sich in der German National Support Group (GNSG) aktiv am Aufbau der FTP und mobilisiert Interessenvertreter aus Wirtschaft und Forschung, Behörden und Finanzwelt zur aktiven Zusammenarbeit.

»Innovationen im forstbasierten Sektor für Leitmärkte der Zukunft« ist der Titel der 4. Konferenz der Forest-Based Sector Technology Platform (FTP), die im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft am 15. und 16. Mai 2007 in Hannover in Verbindung mit der LIGNA+ stattfindet. Veranstalter sind die FTP, die GNSG und das BMBF zusammen mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi). Die erfolgreiche Umsetzung von Innovationen in marktfähige Produkte baut auf den Ergebnissen zielgerichteter Forschung auf. Auf der Konferenz werden Experten aus Wirtschaft und Forschung die Chancen für Leitmärkte herausarbeiten und konkrete Schritte für deren Realisierung vorgeben. Adressaten sind Forst- und Holzwirtschaft, Zellstoff- und Papierindustrie, Holzenergiesektor, Forschungsinstitute, Universitäten, Verbände und Behörden.

ANSPRECHPARTNER Alfons Bieling

TELEFON 0761-4018267 | E-MAIL alfons.bieling@forst.bwl.de

ANSPRECHPARTNER Dr. Andreas Kleinschmit v. Lengefeld

TELEFON +32 (0) 25562585 | E-MAIL andreas.kleinschmit@cei-bois.org

ANSPRECHPARTNER Dr. Kristina Gross

TELEFON 030-20199539 | E-MAIL k.gross@fz-juelich.de

■ Woodwisdom-Net Steering Committee;

Quelle | Jonna Lethinen-Salo

Info

»Innovationen im forstbasierten Sektor für Leitmärkte der Zukunft« 4. Konferenz der Forest-Based Sector Technology Platform (FTP) am 15. bis 16. Mai 2007 in Verbindung mit der Weltmesse der Forst- und Holzwirtschaft Ligna+ 2007, Hannover

Die Anmeldung für die Konferenz erfolgt online auf den Websites: www.forestplatform.de (German National Support Group; deutsch) | www.forestplatform.org (European Forest-Based Sector Technology Platform; englisch) | www.woodwisdom.net



Geleitwort

Prof. Peter Fritz - Leiter und Moderator der Wissenschaftlichen Begleitung des BMBF-Förderschwerpunktes »Nachhaltige Waldwirtschaft«

»Willkommen zur ersten Ausgabe des Newsletters des Förderschwerpunktes zur nachhaltigen Wald- und Holzwirtschaft in Deutschland. Dieser Förderschwerpunkt ist deutlicher Höhepunkt und möglicherweise der Abschluss einer langjährigen Förderung der Waldforschung durch die Deutsche Bundesregierung an deutschen Universitäten und Forschungszentren. Aus diesem Grund wird den Resultaten und deren Zusammenfassung in Form von praxisrelevanten Schriften große Bedeutung zugemessen. Dabei ist wichtig, dass die transdisziplinäre Forschung und ihre Ergebnisse besonders klar hervorgehoben werden, um dem Ziel des Wissenstransfers in die Praxis nachzukommen. Gleichzeitig soll zum einen die Forschung durch Netzwerke und daraus resultierende Synergieeffekte ganz allgemein gestärkt werden. Zum anderen müssen Forschungsschwer-

punkte, die vor allem für die Zukunft bedeutend sind, identifiziert werden.

Die Newsletter erscheinen in regelmäßiger Folge und sollen Sie anregen, zusätzliche Verbindungen und gemeinsame Forschungsarbeiten aufzubauen. Das Medium ist ein Forum, in dem Sie Ihre Vorschläge für die Gestaltung laufender und zukünftiger Aktivitäten zum Ausdruck bringen können, so dass die Kommunikation zwischen den einzelnen Verbänden des Förderschwerpunktes sowie zum Projektträger und ebenso mit dem Ministerium deutlich gestärkt wird. Wir wünschen Ihnen Freude beim Lesen, hoffen, dass die Newsletter für Sie nützlich sind und freuen uns auf Ihre Beiträge!«

ANSPRECHPARTNER [Andreas Werntze](#)

TELEFON 0341-2352703 | E-MAIL andreas.werntze@ufz.de

Über Ideenvielfalt und Innovation berichten - Wissenstransfer in die Praxis umsetzen

Die kommunikativen Maßnahmen des Förderschwerpunktes

Die wissenschaftliche Koordinierung, der Transfer und die Öffentlichkeitsarbeit zum Förderschwerpunkt erfolgen im Rahmen eines wissenschaftlichen Begleitvorhabens durch das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ. Die Seminarreihe **Wissenschaftler im Dialog** realisiert den Wissenstransfer auf wissenschaftlich sowie kommunikationsfachlich hohem Niveau und Praxisbezug. Die Veranstaltung richtet sich besonders an Wissenschaftler, die verbundübergreifende Aufgabenstellungen im Themenfeld Wissenstransfer, Kommunikation und Bildung betreuen. Das nächste Seminar findet nicht im November 2007 sondern aufgrund der aktuellen Nachfrage bereits im Juni 2007 statt.

Die **Homepage** »www.nachhaltige-waldwirtschaft.de« versteht sich als Arbeits- und Austauschplattform, die der Verständigung zwischen der wissenschaftlichen Koordinierung und den Akteuren dient. Zweimal jährlich wird außerdem ein **elektronischer Newsletter** versendet und ist zusätzlich über das Internet als PDF abrufbar. Dieses Informations- und Diskussionsmedium für den Forschungsschwerpunkt und seine Verbände wird in die externe Presse- und Öffentlichkeitsarbeit integriert. Die nächste Ausgabe erscheint im August 2007.

Als Bestandteil der Wissenschaftlichen Begleitung und des Verbundes Enforchange haben sich als Instrument des Wissenschaftsjournalismus die so genannten **Laborgespräche** etabliert. Sie stellen Forschungsergebnisse in Form eines

Porträts dar, welches sich auf einzelne, jedoch typische wissenschaftliche Prozesse und/oder Wissenschaftler konzentriert. Die Beiträge werden zum einen als Printversion und auf der Homepage zur Verfügung gestellt und darüber hinaus journalistisch so aufbereitet, dass sie in Publikums- und Fachmedien platziert werden können. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der thematischen Vernetzung von praxisrelevanten und wissenschaftlich fundierten Themen mit der **Fachzeitschrift »Forst und Holz«**.

»Holz heiß begehrt - eine Branche macht mobil« lautet der Titel der im Juni 2008 geplanten **KWF-Tagung**. Der wissenschaftliche Kongress mit Fachexkursion versteht sich als Forstmaschinen- und Neuheitenschau und soll thematisch angebondenen Verbänden Möglichkeiten zum Wissenstransfer bieten.

Mit der **Abschlusspräsentation** der forst- und holzwissenschaftlichen Ergebnisse des Förderschwerpunktes befasst sich ab April 2007 ein Redaktionsteam mit Fragen zu Thema und Struktur sowie Layout und Gestaltung. Als Zielgruppe werden Entscheidungsträger und interessierte (Fach-)Öffentlichkeit avisiert. Ergebnisse und Vorschläge werden zeitnah kommuniziert.

ANSPRECHPARTNER [Andreas Werntze](#)

TELEFON 0341-2352703 | E-MAIL andreas.werntze@ufz.de

ANSPRECHPARTNER [Metronom GmbH](#) | [Julia Gabler](#)

TELEFON 0341-3194594 | E-MAIL gabler@metronom-leipzig.de

BMBF-Verbund »Waldwissen« legt umfassende Studie vor

Qualitative und quantitative Basiserhebung zum
Zustand der forstlichen Waldpädagogik

Im BMBF-Forschungsverbund »Waldwissen« wurde eine nach Geschlechtern aufgeteilte (Genderperspektive), bislang noch nicht vorhandene Gesamtübersicht über den aktuellen Entwicklungsstand der forstlichen Waldpädagogik erstellt. Es handelt sich um eine deskriptive Analyse (quantitativ und qualitativ) des Status Quo der forstlichen Waldpädagogik und ihrer organisatorischen, personellen, qualifikatorischen sowie konzeptionellen Verhältnisse. Die Daten wurden per Fragebogen in den Forstverwaltungen aller 16 Bundesländer bzw. deren reformbedingt ausgelagerten Organisationen, wie Landesbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts etc. und ihrer für Waldpädagogik zuständigen Institutionen erhoben.

Unter anderem wurde herausgearbeitet, dass ■ forstliche Waldpädagogik vorwiegend von forstlich **ausgebildetem Personal** durchgeführt wird, weshalb sich bzgl. pädagogischer Kompetenzen noch ein großer Bedarf an Nachqualifizierung abzeichnet. ■ Waldpädagogik keine **Frauendomäne** ist, und Frauen auch dort die schlechter dotierten und weniger gut sozial abgesicherten Arbeitsplätze innehaben, mehrheitlich im Teilzeitverhältnis.

Die Untersuchung steht als PDF auf der Homepage des Verbundes www.wa-gen.de und zusätzlich in der Rubrik News bei www.nachhaltige-waldwirtschaft.de zur Verfügung.

ANSPRECHPARTNER Dr. Christine Katz

TELEFON 4131/6772966 | E-MAIL waldfrauen@uni-lueneburg.de

Eröffnung der Landschaftswerkstatt Schorfheide-Chorin

NEWAL-NET startet Modul zum Bildungs-
und Wissenstransfer

Der Verbund NEWAL-NET arbeitet mit einem prägnanten Leitbild: Die Wälder der Zukunft müssen klimaplastisch sein, wenn Wertschöpfung und ökologische Funktionen langfristig gesichert sein sollen. Aber wie sehen die Nutzer und Bewohner der Landschaft selbst ihren Wald und die von der Wissenschaft erarbeiteten Vorschläge? Die Ansprüche an die heimischen Wälder werden in einer Ausstellung gezeigt und zum Gegenstand des Diskurses gemacht. Ziel ist es, die verschiedenen Sichtweisen zu gemeinsamen Perspektiven auf die Waldentwicklung zu verknüpfen.

Die Eröffnung der Werkstattausstellung fand am 28. März 2007 in Wolletz bei Angermünde statt. Auf 300 Fotos, anhand von Rauminstallationen und in einem Werkstattreader werden die Ergebnisse der bisherigen Erhebungen zu den Positionen zur forstlichen Nachhaltigkeit angesichts des gestiegenen Holzeinschlags, zu Verjüngung, Wilddichte und den Chancen des »märkischen Brotbaums«, der Kiefer, dargestellt. Die touristischen Ansprüche an den Erlebnisraum Wald werden ebenso geschildert, wie die Arbeitsweise der regionalen Umweltbildner und Künstler in Bezug auf das Ökosystem Wald. Davon ausgehend wird eine genaue Beziehung zum Leitbild des Verbundes hergestellt. Gemeinsam mit den Stakeholdern erfolgt die Planung der weiterführenden Themenworkshops.

ANSPRECHPARTNER Dr. Kenneth Anders

TELEFON 03344-300748 | E-MAIL kenneth.anders@online.de

■ Holzernte im Stadforst Lychen.

Das tägliche Geschäft ist ebenso auf Kommunikation angewiesen wie eine nachhaltige Perspektive der Forstwirtschaft.



Veranstaltungen - Kurzinformationen

■ 2. Fachtagung der Agroforstwirtschaft

Die AGROFORST-Verbundpartner führen gemeinsam mit den Mitarbeitern der BMBF-Verbundprojekte AGROWOOD und DENDROM die zweite bundesweite Fachtagung zum Thema »Anbau und Nutzung von Bäumen auf landwirtschaftlichen Flächen« durch. Damit wird an die sehr erfolgreiche erste Auflage im vergangenen Jahr in Tharandt angeknüpft und Aktuelles zum Thema Agroforstsysteme und Kurzumtriebswälder diskutiert. Im Fokus stehen vor allem Produktionsaspekte und Produktmärkte, ökonomische Faktoren und politische Rahmenbedingungen sowie Umwelleistungen und Landschaftsästhetik.

VERANSTALTUNGSDATEN 2. bis 4. Juli 2007

ORT Albert-Ludwigs-Universität | 79098 Freiburg/Breisgau

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN ZUR TAGUNG UNTER

<http://www.nachhaltige-waldwirtschaft.de/veranstaltungen>

■ Strategieworkshop des KWF: »Holzmobilisierung«

Holzmobilisierung ist eine strategische Frage - nicht nur für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Holzindustrie. Dabei herrscht Unklarheit darüber, wie hoch die Nutzungsreserven in den deutschen (Privat-) Wäldern überhaupt sind, und ob sie sich unter den kleinflächigen und räumlich zersplitterten Besitzverhältnissen realisieren lassen. Der Workshop richtet sich an Experten aus Waldbesitz, Forstindustrie, Logistik, Privatwaldbetreuung, Forstunternehmen und Multiplikatoren, an Führungspersonal forstlicher Dienstleistungsunternehmen und an Vertreter aus Forschung und Lehre.

VERANSTALTUNGSDATEN 25. bis 26. April 2007

ORT Waldsolarheim Eberswalde | Brunnenstraße 25 |

16225 Eberswalde

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN ZUR TAGUNG UNTER

<http://www.nachhaltige-waldwirtschaft.de/veranstaltungen>

■ Innovationsworkshop Holzwerkstoffe

Branchen und Märkte verändern sich in einem rasanten Tempo. Das trifft im besonderen Maße auf die Holzwerk-

stoffindustrie und ihre Produkte zu. Hier wurden in der jüngsten Vergangenheit neue Holzwerkstoffe entwickelt und vorhandene den aktuellen Erfordernissen der Branchen angepasst. Mit dem Innovationsworkshop möchte der VHI in enger Zusammenarbeit mit dem WKI die aktuellen Produktinnovationen in Kurzvorträgen und Diskussionsforen präsentieren. Die Kölnmesse bietet am Vortag der Interzum 2007 dazu eine hervorragende Plattform.

VERANSTALTUNGSDATEN 8. Mai 2007

ORT Congress Centrum Nord | Messegelände Köln

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN ZUR TAGUNG UNTER

<http://www.nachhaltige-waldwirtschaft.de/veranstaltungen>

■ Quelle | Dendrom



■ Dendrom veröffentlicht erstes Diskussionspapier

Das Verbundprojekt DENDROM hat sein erstes Diskussionspapier veröffentlicht. Der Artikel mit dem Titel »Biomassepotenziale in Deutschland - Übersicht maßgeblicher Studienergebnisse und Gegenüberstellung der Methoden« herausgegeben von Astrid Aretz und Bernd Hirschl (IÖW) steht jetzt online unter www.dendrom.de zur Verfügung.

ANSPRECHPARTNER Dr. Astrid Aretz

TELEFON 030-88459417 | E-MAIL astrid.aretz@ioew.de